

## Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses am 10.12.2015

---

|  |   |
|--|---|
| <b>Sitzungsort:</b>                          | Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1,<br>99084 Erfurt                                    |
| <b>Beginn:</b>                               | 17:30 Uhr   |
| <b>Ende:</b>                                 | 18:51 Uhr   |
| <b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b> | Siehe Anwesenheitsliste   |
| <b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b> | Siehe Anwesenheitsliste   |
| <b>Sitzungsleiter:</b>                       | Herr Dr. Beese  |
| <b>Schriftführer/in:</b>                     |  |

### Tagesordnung:

| <b>I.</b> | <b>Öffentlicher Teil</b>   | <b>Drucksachen-<br/>Nummer</b> |
|-----------|--|--------------------------------|
| 1.        | Eröffnung und Begrüßung  |                                |
| 2.        | Änderungen zur Tagesordnung  |                                |
| 3.        | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom<br>12.11.2015  |                                |
| 4.        | Dringliche Angelegenheiten   |                                |
| 4.1.      | Förderung von Projekten freier Träger im kulturellen Be-<br>reich im Jahr 2015, 2. Stufe<br>BE: Kulturdirektor | <b>2340/15</b>                 |
| 5.        | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates   |                                |
| 5.1.      | Reformationsjubiläum<br>BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU   | <b>2451/15</b>                 |



## 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder über die folgende dringliche Drucksache die dem Ausschuss zur Beratung vorlag:

- DS 2340/15 – Förderung von Projekten freier Träger im kulturellen Bereich im Jahr 2015, 2. Stufe

Da die Ausschussmitglieder keine Dringlichkeitsbegründung wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, die Aufnahme der dringlichen Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0**

Somit lag die erforderliche 2/3 Mehrheit vor und die oben genannte Drucksache wurde unter dem TOP 4 Dringliche Angelegenheiten beraten.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

## 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.11.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

## 4. Dringliche Angelegenheiten

### 4.1. Förderung von Projekten freier Träger im kulturellen Bereich im Jahr 2015, 2. Stufe 2340/15 BE: Kulturdirektor

Herr Hose, Fraktion CDU, fragte nach, warum das Projekt mit der lfd. Nr. 009 Jazzclub Erfurt e.V. eine Förderung von 2.000 € bekommt und andere Teilnehmer keine Förderung erhalten. Der Kulturdirektor erklärte, dass die Summe der Förderung mit dem Förderantrag zusammen hängt. Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur erklärte hierzu, dass der Jazzclub Erfurt e.V. in der ersten Stufe der Förderung kein Geld erhalten hätte.

Herr Dr. Thumfahrt, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE Grünen, regte an, ein Votum in den Stadtrat einzubringen, dass der Etat im Bereich Kultur aufzustocken sei.

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., beantragte, den Förderbetrag von FOTOINIT e.V. in Höhe von 1.000 € der IMAGO Kunst- und Designschule e.V. für ihr Projekt Histories of Erfurt zu geben. An der sich anschließenden Diskussion zum Antrag von Herr Blechschmidt betei-

ligten sich der Kulturdirektor, der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP/ PIRATEN und Frau Büchner, sachkundige Bürgerin.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur fasste zusammen, ob es richtig sei, dass die Kulturdirektion selbständig prüfen sollte, ob die genannte Fördersumme von 1.000 € für FOTOINIT e.V. an IMAGO Kunst- und Designschule e. V. gezahlt wird. Dies wurde bejaht.<sup>1</sup>

Da keine weiteren Nachfragen oder Anträge vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, erst den Antrag von Herrn Blechschmidt und dann die Drucksache 2340/15 zur Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.:

**bestätigt 5 Ja 2 Nein 2 Enthalten**

Abstimmung über die Drucksache 2340/15 in geänderter Form:

**mit Änderungen beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss**

**01**

**Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Breitenkultur werden im Jahr 2015 Fördermittel entsprechend Anlage 1 gewährt.**

**02**

**Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Kunst werden im Jahr 2015 Fördermittel entsprechend Anlage 2 gewährt.**

**Anlagenverzeichnis**

Anlage 1 – Fördervorschlag Projekte Bereich Breitenkultur 2015

Anlage 2 - Fördervorschlag Projekte Bereich Kunst 2015

*- redaktioneller Hinweis: diese liegen der Niederschrift als Anlage 1 und Anlage 2 bei.*

**5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates**

**5.1. Reformationsjubiläum 2451/15**

**BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU**

**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**

---

<sup>1</sup> redaktioneller Hinweis: Die Kulturdirektion teilte uns am 15. Dezember 2015 mit, dass die IMAGO Kunst- und Designschule noch Bedarf an einer Förderung für ihr Projekt "Histories of Erfurt" (lfd. Nr. 14) hatte, somit wurde der Verein mit einer Förderung von 1.000 EUR bedacht. Die Mitteilung der Kulturdirektion liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, stellte fest, dass in der Beantwortung zur ihrer ersten Frage erwähnt wurde, dass das Reformationsjubiläum eine herausragende Rolle spiele, dies aber in der Folge nicht ausreichend gewürdigt wurde. In Bezug auf die Beantwortung der zweiten. Frage erkundigte sie sich danach, wer Mitglied der Arbeitsgruppe sei und wann diese gegründet wurde. Des Weiteren fragte Frau Walsmann, welche Veranstaltungen die Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum geplant hätte.

Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN erklärte, dass die Reformation nicht nur das Thema Martin Luther sei. Darüber hinaus sehe er nicht nur eine Verantwortung der Stadtverwaltung in der Ausgestaltung des Reformationsjubiläums. Die sachkundige Bürgerin, Frau Unger, verwies darauf, dass ein Großteil der Lutherdekade bereits verstrichen sei und es noch nicht deutlich sei, was die Stadt Erfurt plane bzw. wie dies umgesetzt werden solle. So sei z.B. fraglich, wie die Bettelordenausstellung realisiert werden soll. Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, ging auf die Fragen ein und erklärte, dass es Anlaufschwierigkeiten gegeben habe. Die Bettelordenausstellung sei bereits in der Planung und werde stattfinden.

Frau Walsmann stellte die Frage, warum so ein Exponat wie der Schreibkasten von Martin Luther nach Wittenberg gegeben werde und ob die Leihgabe rückgängig gemacht werden könnte. Der Kulturdirektor erklärte, dass der Schreibkasten Martin Luthers zum Besitz des Angermuseums gehöre. Das Angermuseum habe gemeinsam mit dem Stadtmuseum darüber entschieden, den Schreibkasten als Leihgabe nach Wittenberg zu geben. An der weiteren Diskussion zum Thema Leihgabe des Schreibkastens beteiligten sich neben Frau Walsmann, Fraktion CDU, Herr Hose, Fraktion CDU, Frau Baier, Fraktion SPD sowie Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Da keine abschließende Einigung zum Thema Reformationsjubiläum getroffen werden konnte, schlug der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD dem Ausschuss vor, folgende Festlegung zu treffen.

|   |            |
|---|------------|
| <p>Die Ausschussmitglieder des Kulturausschusses bitten um eine detaillierte Darstellung, wer in der gegründeten Arbeitsgruppe zum Reformationsjahr Mitglied ist und wann diese Arbeitsgruppe gegründet wurde.</p> <p>Außerdem bat der Kulturausschuss um Vorstellung aller von der Stadt Erfurt geplanten Projekte zum Reformationsjubiläum 2017. Die Verantwortlichen sind zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses beizuziehen.</p> <p>Zusätzlich soll die Tourismus und Marketing GmbH eingeladen werden.</p> <p>T.: 14.01.2016<br/>V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur</p> | DS 2826/15 |
|---|------------|

**zur Kenntnis genommen**

## 5.2. Geschichtsportal

2456/15

BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU

hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Frau Walsmann, Fraktion CDU, erklärte, dass sie eine Abkehr vom beschlossenen Konzept sehe und fragte nach, warum der Museumsdirektor und die Vertreter der Fördervereine nicht mit einbezogen wurden. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, erklärt, er sehe Änderungen in der Verwaltungsstruktur als einen möglichen Grund für diese Entwicklung. Der Kulturdirektor ging auf die Fragen und Äußerungen ein und erklärte, dass bereits ein Beschlussvorschlag für den Stadtrat erarbeitet werde.

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., hatte folgende Nachfragen bzw. Anmerkungen zu der Beantwortung der Stellungnahme:

zu1. – zum Begriff "Geschichtsportal" – in der letzten Ausschusssitzung des Kulturausschusses habe man den Begriff "Kultur- und Geschichtsportal" festgelegt.

zu2. Die Planung der Ausstellungsflächen im Kulturhof "Zum Güldenen Krönbacken" sei derzeit noch ein Zwischenstand und befindet sich in einem Diskussionsprozess.

zu3. Eine Beteiligung des Direktors habe stattgefunden.

Auch der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, hatte Nachfragen zu den in der Stellungnahme verwendeten Begriffen. Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur ging auf die Anmerkungen ein und erklärte, dass in Bezug auf das Kultur- und Geschichtsportal noch keine Entscheidung getroffen worden sei.

**zur Kenntnis genommen**

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

### 6.1. Genehmigung von Bildaufnahmen im Kulturausschuss

2319/15

BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Da keine Nachfragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

Der Kulturausschuss erteilt nach § 15 Abs. 8 i. V. m. § 15 Abs. 6 S. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse die Zustimmung, dass die Fraktionen des Erfurter Stadtrates für die laufende Wahlperiode Bildaufnahmen (Fotos) von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Bürgern ihrer Fraktion aus öffentlichen Sitzungen des Ausschusses anfertigen dürfen.

### 7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.09.2015 zum TOP 5.2 - DS 1403/15 Krämerbrückenfest - hier: Vorstellung des Grundkonzeptes des Krämerbrückenfestes 1864/15  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales Bildung und Kultur, verwies auf die Drucksache 2668/15 – Konzeptionelles Grundsatzpapier zum 41. Krämerbrückenfest vom 16.06.2016 – 19.06.2016. Frau Thierbach erklärte, dass das Grundsatzpapier bereits fertig sei, aber auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung der Stadt Erfurt noch einmal überarbeitet werden müsse.

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., fragte, ob das Krämerbrückenfest 2016 stattfindet. Frau Thierbach erklärte, dass die Stadt auf jeden Fall versuchen werde das Krämerbrückenfest auch 2016 stattfinden zu lassen.

### zur Kenntnis genommen

### 8. Informationen

- 8.1. Informationen zu TTIP (Transatlantisches Freihandels- und Investitionsabkommen) 2179/15  
BE: Kulturdirektor

Die sachkundige Bürgerin Frau Büchner hatte eine kurze Nachfrage, welche vom Kulturdirektor beantwortet wurde.

Weitere Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.

**zur Kenntnis genommen**

## **8.2. Sonstige Informationen**

Der Kulturdirektor gab bekannt, dass das Forum Konkrete Kunst Erfurt im Winter geänderte Öffnungszeiten habe.

Winteröffnungszeiten Mittwoch – Sonntag 11:00 -16:00 Uhr

Da keine weiteren Fragen vorlagen, beendete der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses.

gez. Dr. Beese  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in